

Inhalt

Erster Teil
Ernst-Wolfgang Böckenförde
Aufsätze

Vorwort	9
I. Zur Verfassungslage	
1. Vom Wandel des Menschenbildes im Recht	13
2. Wieviel Staat die Gesellschaft braucht	53
3. Woran der Kapitalismus krankt	64
4. Freiheitssicherung gegenüber gesellschaftlicher Macht – Aufriß eines Problems	72
5. Der säkularisierte, religionsneutrale Staat als sittliche Idee – Die Reinigung des Glaubens durch die Vernunft	84
II. Verfassungsrecht	
6. Die verfassungsgebende Gewalt des Volkes – Ein Grenz- begriff des Verfassungsrechts	97
7. Die Methoden der Verfassungsinterpretation – Bestands- aufnahme und Kritik	120
8. Grundrechtstheorie und Grundrechtsinterpretation	156
9. Grundrechte als Grundsatznormen – Zur gegenwärtigen Lage der Grundrechtsdogmatik	189
10. Schutzbereich, Eingriff, verfassungsimmanente Schranken – Zur Kritik gegenwärtiger Grundrechts- dogmatik	230
III. Die Ordnung Europas	
11. Die Bedingungen europäischer Solidarität	267
12. Europa und die Türkei	281
13. Kennt die europäische Not kein Gebot?	299

»Beim Staat geht es nicht allein um Macht, sondern um
die staatliche Ordnung als Freiheitsordnung«
Biographisches Interview mit Ernst-Wolfgang Böckenförde

Vorbemerkung: Zur Entstehung des Interviews	307
I. Kindheit und biographische Prägungen	312
II. Studium, akademische Lehrer und intellektuelle Weggefährten	333
Franz Schnabel 333 – Hans J. Wolff 341 – Dissertationen und Habilitation 345 – Joachim Ritter und das Collegium Philo- sophicum 351 – Otto Brunner 353 – Hans Freyer 354 – Robert Spaemann 356 – Reinhart Koselleck 358 – Carl Schmitt 359 – Roman Schnur und »Der Staat« 385	
III. Katholizismus und das Ethos der modernen Demokratie	392
IV. Wissenschaftliches Engagement und Politik in der SPD	408
V. Tätigkeit und Engagement als akademischer Lehrer; . Positionsnahmen im Staat des Grundgesetzes	416
VI. Verfassungsrichter: Ethos, Amt, Entscheidungen	435
VII. Staatspolitische Interventionen in der Öffentlichkeit (seit 1996)	463
VIII. Zwischenbilanz: Was bleibt?	478
Nachweise	487
Abkürzungsverzeichnis	489
Namenregister des biographischen Interviews	490